

Kritik des Sehens (Bern, 12-13 Jun 15)

Institut für Kunstgeschichte, UniS, Raum B-105 (UG), Universität Bern,
Schanzeneckstrasse 1, CH-3012 Bern, 12.-13.06.2015

Eva Buchberger

Kritik des Sehens in Kunst und Kunsttheorie seit den 1960er Jahren
Interdisziplinärer Workshop

Seit den 1960er Jahren ist in Kunst und Kunsttheorie ein gesteigertes Interesse daran feststellbar, das Sehen selbst in der Darstellung des Gesehenen in einer neuartigen Weise zu reflektieren. Der Fokus der Künstler liegt dabei oft auf der Vielfalt und Formlosigkeit des Sehens, auf der subjektiven und produktiven Seite der Wahrnehmung und auf deren körperlich-physischen Bedingungen, wobei der traditionell hohe erkenntnistheoretische Status des Sehens meistens in Frage gestellt wird. Der Workshop untersucht Formen dieser Kritik des Sehens in der Kunst seit den 1960er Jahre bis heute, insbesondere in den Medien des Films/Videos, der Installation und der Performance, welche die Fragen der Wahrnehmung explizit thematisieren.

Freitag, 12. Juni 2015

14:00-14:30 Uhr Begrüssung und Einführung

14:30-15:15 Uhr

Michael Rottmann (Graz)

Gestalt, Ganzheit und Grenze. Aspekte des Zusammenspiels von Sehen und Mathematik in der Kunst in New York um 1960

15:15-16:00 Uhr

Thorsten Schneider (Bochum)

„hyper-retinal in service of the mind.“

Gerhard Merz' Kritik des Visuellen nach Duchamp

16:00-16:30 Uhr Kaffeepause

16:30-17:15 Uhr

Magdalena Nieslony (Florenz)

Richard Serras Perspektivwechsel

18:15 Uhr

Abendvortrag

Martina Dobbe (Düsseldorf)

Torsionen des Blicks. Zum Verhältnis von Auge und Optik im Dispositiv von Diana Thaters Videoinstallation „China“

Raum: Universität Bern/Hauptgebäude Raum 201

Samstag, 13. Juni 2015

9:00-9:45 Uhr

Hana Gründler (Florenz)

„Ein Kampf mit der Sicht“. Emmanuel Levinas über das Sehen und die Kunst

9:45-10:30 Uhr

Stefan Kristensen (Genf)

Was ist an Bruce Naumans Werk phänomenologisch?

10:30-11:00 Uhr Kaffeepause

11:00-11:45 Uhr

Yvonne Schweizer (Tübingen)

Der Sound des Sichtbaren. Film und Video ausstellen um 1970

11:45-12:30 Uhr

Christian Sauer (Eichstätt)

Trompe l'œil 2.0 – Der sabotierte Blick und die Konditionierung des Sehens in der Gegenwartskunst

12:30-14:00 Uhr Mittagspause

14:00-14:45 Uhr

Eva Buchberger (Bern)

Andere sehen und anders sehen. Rezeptionserfahrung als Rezeptionskritik

14:45-15:30 Uhr

Sophia Prinz (Frankfurt/Oder)

Kunst gegen reale Abstraktion. Allan Sekulas „Docker's Museum“

Organisatorinnen:

Eva Buchberger (Bern)

Magdalena Nieslony (Florenz)

Quellennachweis:

CONF: Kritik des Sehens (Bern, 12-13 Jun 15). In: ArtHist.net, 27.05.2015. Letzter Zugriff 18.05.2024.

<<https://arthist.net/archive/10408>>.